

Stenographischer Bericht

39. Sitzung des steiermärkischen Landtages.

H. Periode.

29. Jänner 1926.

Inhalt:

- Personalien:** Urlaubsbewilligung **K a n d l e r** (975); Abwesenheitsanzeige **R u s c h a k** und **N e u m a n n** (975).
- Auflage:** Die Beilagen Nr. 127—129 und Verzeichnis Nr. 25 der schriftlich eingebrachten Regierungsvorlagen und Anträge (975).
- Zuweisungen:** Die aufgelegten Beilagen und die schriftlich eingebrachten Regierungsvorlagen und Anträge (975).
- Verhandlungen:** 1. Bericht des Finanzausschusses wegen Verlängerung des Budgetprovisoriums. — Berichterstatter **S p a k** (975). — Annahme des Antrages (975).
- Anträge:** **Steiner**, **Hornik**, Zl. 496, betreffend Abänderung des Gesetzes vom 16. Mai 1924, LGBl. Nr. 66, über die Einhebung einer Abgabe bei Verwendung bezahlter fremder Arbeitskräfte (Lohn- und Gehaltsabgabe). — (975).
- Anfrage:** **Dr. Hübler**, Nr. 84, an den Landeshauptmann, betreffend die Vertreibung des österreichischen Handels aus Südtirol (975).

Präsident **K ö l b l** eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 10 Minuten vormittags.

Präsident: Vorerst habe ich mitzuteilen, daß Herr Abg. Franz **K a n d l e r** um einen Urlaub bis Ende März ersucht hat. Dieser Urlaub wird ihm unter der Voraussetzung der Zustimmung des hohen Hauses bewilligt. Die Herren Abg. **R u s c h a k** und **N e u m a n n** haben ihre Abwesenheit wegen Krankheit entschuldigt.

Aufgelegt wurden heute die Beilagen Nr. 127 bis 129 und die im Verzeichnisse Nr. 25 angeführten, schriftlich eingebrachten Regierungsvorlagen und Anträge.

Zugewiesen werden wie folgt (verliest auch die Überschriften der einzelnen Vorlagen):

Beilage Nr. 127, 128 und 129 dem Gemeinde- und Verfassungsausschusse.

Ferner E.-Zl. 474, 479, 481, 483, 485 und 488 dem Finanzausschusse, E.-Zl. 477 und 478 dem Landeskulturausschusse und E.-Zl. 487 dem Gemeinde- und Verfassungsausschusse. (Die Zuweisung wird beschlossen.)

Ich schreite nunmehr zur Tagesordnung.
Einziger Punkt derselben ist der

mündliche Bericht des Finanzausschusses wegen Verlängerung des Budgetprovisoriums.

Zur Berichterstattung erteile ich dem Herrn Abg. **S p a k** das Wort.

Berichterstatter **S p a k:** Hohes Haus! Der Finanzausschuß hat sich in wochenlanger emsiger und fleißiger Arbeit mit dem Voranschlage beschäftigt, konnte aber trotzdem die Arbeit nicht vollenden und ich habe aus diesem Grunde namens des Finanzausschusses folgenden Antrag zu stellen (liest):

„Die Landesregierung wird ermächtigt, in der Zeit vom 1. Februar bis 28. Februar 1926 die Landesabgaben nach den bestehenden Vorschriften einzuheben und die notwendigen Landesausgaben auf Rechnung des festzustellenden Landesvoranschlages für das Jahr 1926 zu bestreiten.“

Ich bitte das hohe Haus um Annahme dieses Antrages.

(Der Antrag wird ohne Wechselrede einstimmig angenommen.)

Hiemit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Präsident (verkündet die eingelangten Anträge und Anfragen; siehe Inhaltsverzeichnis).

Schriftlich beantwortet wurde die Anfrage der Abg. **L a n g** und Genossen, betreffend Ausweisung von mit ordnungsmäßig ausgefertigten Einreisebewilligungen versehenen österreichischen Staatsbürgern aus dem jugoslawischen Staate;

ferner die Anfrage der Abg. **Dr. K a m m e r e r** und Genossen, betreffend die Auflassung des Bahnhofes **Frauenthal-Gams**.

Die nächste Sitzung des hohen Hauses findet statt Donnerstag, den 4. Februar 1926, um 4 Uhr nachmittags.

Der Gemeinde- und Verfassungsausschuß versammelt sich Donnerstag, den 4. Februar, um halb 12 Uhr im Bibliothekszimmer.

Präsident verkündet die Tagesordnung der nächsten Sitzung und erklärt hierauf die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten vormittags.)